



Sachkunde für Sportschützen

- Definitionen (WaffG) -

Stand: Oktober 2005



Schusswaffen sind Gegenstände, die zum Angriff oder zur Verteidigung, zur Signalgebung, zur Jagd, zur Distanzinjektion, zur Markierung, zum Sport oder zum Spiel bestimmt sind und bei denen Geschosse durch einen Lauf getrieben werden.



Den Schusswaffen stehen gleich tragbare Gegenstände, die zum Abschießen von Munition für die oben genannten Zwecke bestimmt sind, bei denen bestimmungsgemäß feste Körper gezielt verschossen werden oder deren Antriebsenergie durch Muskelkraft eingebracht und durch eine Sperrvorrichtung gespeichert werden kann (z. B. Armbrüste).



Wesentliche Teile von Schusswaffen und Schalldämpfer stehen, soweit in diesem Gesetz nichts anderes bestimmt ist, den Schusswaffen gleich, für die sie bestimmt sind. Dies gilt auch dann, wenn sie mit anderen Gegenständen verbunden sind und die Gebrauchsfähigkeit als Waffenteil nicht beeinträchtigt ist oder mit allgemein gebräuchlichen Werkzeugen wiederhergestellt werden kann.



Sachkunde Definitionen

Langwaffen: dies sind Schusswaffen, deren Lauf und Verschluss in geschlossener Stellung insgesamt länger als 30 cm sind und deren kürzeste bestimmungsgemäß verwendbare Gesamtlänge 60 cm überschreitet;

Kurzwaffen sind alle anderen Schusswaffen. Auf den folgenden Bildern sind jeweils Beispiele für die Waffentypen abgebildet, mit Längenmarkierungen (60 cm und 30 cm).



Sachkunde Definitionen

Feuerwaffen sind die nachfolgend genannten Waffen, bei denen zum Antrieb der Geschosse heiße Gase verwendet werden:

Automatische Schusswaffen

Repetierwaffen

Einzelladerwaffen



Sachkunde Definitionen

Automatische Schusswaffen

dies sind Schusswaffen, die nach Abgabe eines Schusses selbsttätig erneut schussbereit werden und bei denen aus demselben Lauf durch einmalige Betätigung des Abzuges oder einer anderen Schussauslösevorrichtung mehrere Schüsse abgegeben werden können (Vollautomaten)

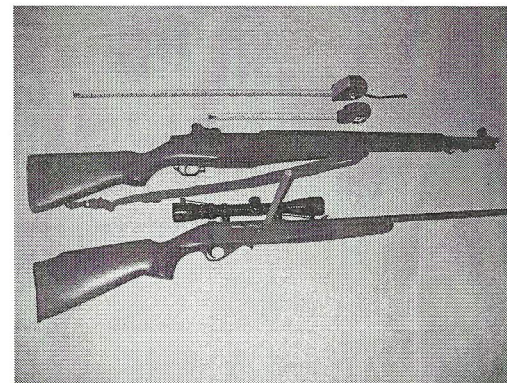
oder durch einmalige Betätigung des Abzuges oder einer anderen Schussauslösevorrichtung jeweils nur ein Schuss abgegeben werden kann (Halbautomaten).



Sachkunde Definitionen

Halbautomatische Schusswaffen

BDS: Selbstlade-Langwaffen

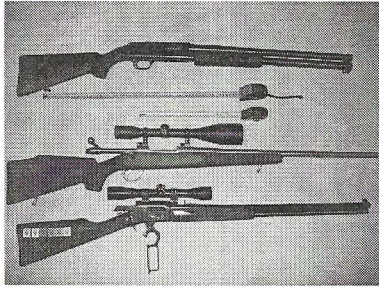




Sachkunde
Definitionen

Repetierwaffen

dies sind Schusswaffen, bei denen nach Abgabe eines Schusses über einen von Hand zu betätigenden Mechanismus Munition aus einem Magazin in das Patronenlager nachgeladen wird.



Copyright © Bund Deutscher Sportschützen, Berlin 2005



Sachkunde
Definitionen

Einzelladerwaffen

dies sind Schusswaffen ohne Magazin mit einem oder mehreren Läufen, die vor jedem Schuss aus demselben Lauf von Hand geladen werden.



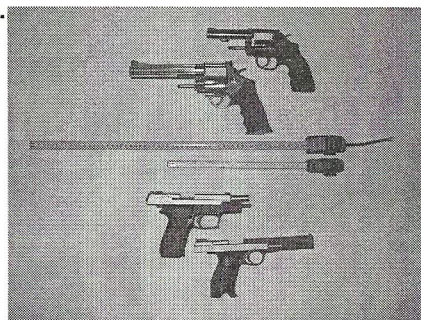
Copyright © Bund Deutscher Sportschützen, Berlin 2005



Sachkunde
Definitionen

Beispiele für Kurzwaffen

dies sind Schusswaffen, deren Lauf und Verschluss in geschlossener Stellung insgesamt kürzer als 30 cm ist oder deren kürzeste bestimmungsgemäß verwendbare Gesamtlänge 60 cm nicht überschreitet.



Copyright © Bund Deutscher Sportschützen, Berlin 2005



Sachkunde
Definitionen

Munition ist zum Verschießen aus
Schusswaffen bestimmte

Patronenmunition
Kartuschenmunition
hülsenlose Munition
pyrotechnische Munition

Copyright © Bund Deutscher Sportschützen, Berlin 2005



Sachkunde
Definitionen



Sachkunde
Definitionen

Kaliber (lat. „Halseisen“) bezeichnet den Geschoss-Durchmesser des Einzelgeschosses (außer bei Schrot) und den Innendurchmesser des Laufes.

Hinweis: Das „Nominalkaliber“ bezeichnet die jeweilige Munition, die tatsächlichen Geschoss-Durchmesser weichen teilweise davon im Nachkommabereich ab.

1 Zoll (1'') = 1 Inch = 25,4 mm